



Der Berliner Presse Club e.V. (BPC) ist ein Zusammenschluss von 170 Journalisten aus Berlin und Brandenburg, von Parlamentsberichterstatlern und Auslandskorrespondenten. Er wurde 1952 in Berlin gegründet um „die Publizistik der Hauptstadt zu repräsentieren und den Dialog mit der Politik zu pflegen.“

Der BPC tritt öffentlich dabei kaum in Erscheinung, sondern beschränkt sich weitgehend auf vertrauliche Hintergrundgespräche zwischen Journalisten und Spitzenvertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. In den vergangenen Jahrzehnten waren beispielsweise alle Bundespräsidenten und -kanzler, sowie die meisten Bundesminister und Ministerpräsidenten im Presse Club zu Gast.

Mitglied kann man auf Vorschlag von zwei ordentlichen Mitgliedern und nach einem einstimmigen Votum des Vorstandes werden. Der Berliner Presse Club tagt in der Regel im dbb forum an der Friedrichstraße in Mitte.